

Flügel der Erinnerung

Bärbel Holländer ■ Das von Masayuki Sono gestaltete Erinnerungsmal ehrt Mitglieder der Staten Island-Gemeinde, die bei den Terroranschlägen vom 11. September 2001 und 26. Februar 1993 ums Leben kamen. Die Gedenktafeln sind aus Granulit.



Das strahlend weiße Denkmal mit Porträt- und Namenstafeln aus dem brasilianischen Granulit BRANCO POLAR ist nicht nur ein Zeichen des Gedenkens. Es ermöglicht auch die ganz persönliche Hinwendung zu jedem Menschen, der in den Terroranschlägen sein Leben ließ. Das Konzept stammt von dem in Japan geborenen und heute in New York lebenden Architekten Masayuki Sono. »Gestaltungsgrundlage war der Wunsch, einen Ort zu schaffen, der alle Opfer wieder mit uns verbindet«, erklärte er im Gespräch mit unserer Redaktion. Deshalb habe er dem Erinnerungsmal die Form von zwei vergrößerten Postkarten gegeben, die den persönlichen Austausch mit geliebten Menschen symbolisieren. Die »Karten« seien gefaltet als Zeichen dafür, dass die Botschaften, die sie tragen, persönlich sind. Ihre formale, abstrakte Qualität ermögliche aber unterschiedliche Deutungen.

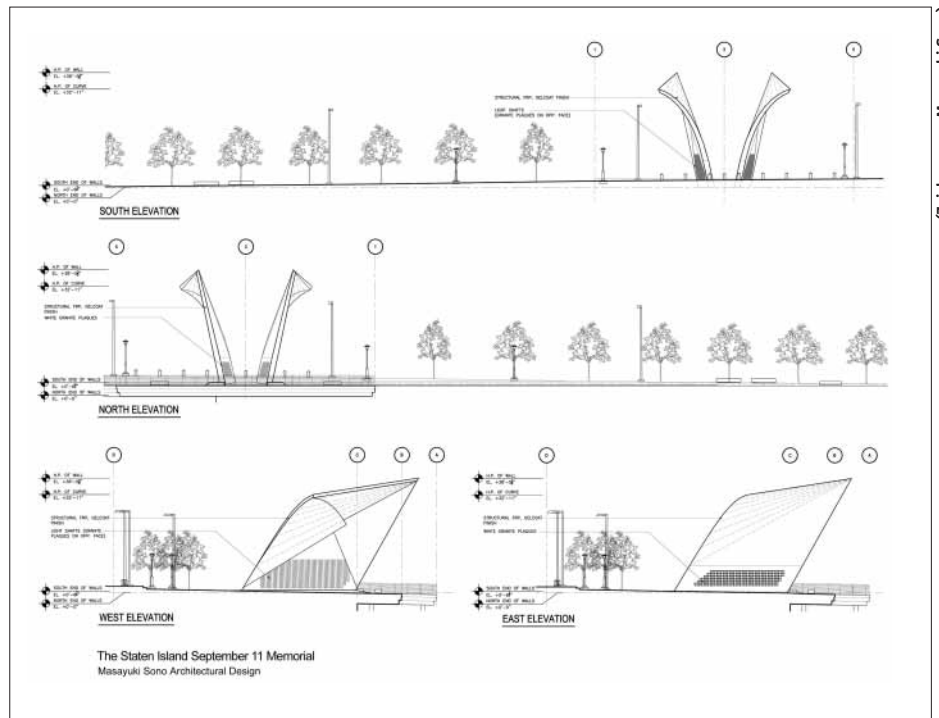
Intimer Ort im öffentlichen Raum

Die Wandflügel des Erinnerungsmals stehen im »Waterfront Park« – rechts und links der Blickachse, die früher die Gemeinde über den Hafen hinweg mit den Twin Towers verband. Die beiden Wände öffnen sich in der Horizontalen zum Wasser und in der Vertikalen zum Himmel hin. So bilden sie einen Raum, der, obgleich öffentlich, etwas Intimes und zugleich etwas Befreiendes hat.

Jeder umgekommene Staten Islander wird in einer der beiden Wandflügel mit seiner Profilsilhouette, seinem Namen und weiteren Fakten auf einer Granulittafel in den Maßen 22 x 25 x 1,9 cm geehrt. Hinter jedem Profil eingelassene Lichtschächte schaffen Tiefe und Bewegung und lassen auch natürliches und künstliches Licht durch, um die Silhouetten hervorzuheben. Alle Profile sind zum Hafen auf den Standort des WTC ausgerichtet, als friedliche Erinnerung an Vergangenes und als Zeichen der Hoffnung für die Zukunft.

Die Eingriffe in den Park wurden auf ein Minimum beschränkt. Der Architekt ließ lediglich die bereits vorhandenen landschaftsgärtnerischen Elemente neu anordnen, um das Memorial angemessen einzubinden.

◀ Die beiden Denkmalwände flankieren die Blickachse, die früher die Gemeinde über den Hafen hinweg mit den Twin Towers verband.



(Zeichnungen: Masayuki Sono)

Wandaufriß.

Gedenktafeln aus BRANCO POLAR

Die 12 m hohen Wände sind NICHT aus Naturwerkstein. Sie wurden in moderner Verbundtechnologie gefertigt und bestehen aus Carbonfaser-»Fachwerk« und einer Glasfaserschalenkonstruktion, über-

zogen mit einer UV-Schutzgelschicht. Aus Naturwerkstein sind jedoch die in diese Konstruktion eingepassten Porträt- und Namensplatten. Die Gestaltung dieser Tafeln erarbeitete das aus Masayuki Sono, Lapshan Fong und Toshihiko Oka



(fotos: Masayuki Sono; Brian Mosbacher; Lapshan Fong; Suisho Moriguchi)

Das Denkmal von außen.



Intimer Ort der Erinnerung im öffentlichen Raum.

bestehende Planungsteam in Zusammenarbeit mit den Familienangehörigen der Opfer. So konnte es sicher stellen, dass die nach Fotografien der Opfer erstellten individuellen Profilentwürfe wirklich den Silhouetten der Verstorbenen ähneln. Für den brasilianischen Granulit BRANCO POLAR (POLAR WHITE) entschied sich das Planungsteam wegen des hellen, warmen Farbtons und der Feinkörnigkeit dieses Naturwerksteins. Für die Gewinnung des Steins und die Fertigung der Tafeln

zeichnet die brasilianische Firma Gramil unter der Geschäftsführung von Attila Secchin verantwortlich.

Fertigung in Kooperation

Die genehmigten Skizzen wurden digitalisiert und zur Firma Water Wizard nach New Hampshire geschickt, die das Wasserstrahlchneiden der Profile übernahm. Die Textentwürfe gingen nach Minneapolis, wo mittels »PhotoBrasive Systems« Vorlagen erstellt wurden, und dann zur

Adam's Granite Company in Vermont zum Sandstrahlgravieren der Gedenktafeln. Die ebenfalls in Vermont beheimatete Firma Granite Importers verband die Schriftplatten mit den Porträts (Gehrungsfugen). Die fertigen Gedenktafeln wurden schließlich von der Firma Brisk Waterproofing aus New Jersey vor Ort an bzw. in den Wänden befestigt, und zwar mit einem auf das Wandmaterial abgestimmten Epoxydharz (Sika Corporation). Die Abstände zwischen den Steinen wur-



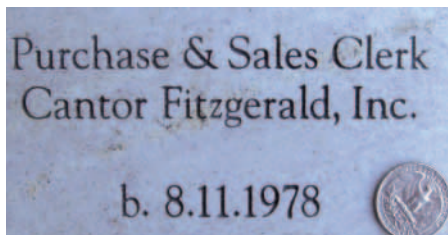
Das Schneiden der Profile nach personenbezogenem Entwurf.



Montage.



Die Gedenktafeln bei Tag.



Nahansicht einer Gedenktafel. Die Schrift ist sandgestrahlt.

den mit Silikondichtmasse gefüllt. Diese ist etwas dunkler als der Stein, worauf die Schattenwirkung rund um die Tafeln zurückzuführen ist. Außerdem beugt diese Dichtmasse Wasserschäden vor. Alle Arbeiten wurden mit größter Sorgfalt ausgeführt. Die Platten mit den Profilausschnitten, quasi die Profilnegative, wurden den Familienangehörigen der Opfer überreicht.

Montage

Die von der Firma New England Boatworks in Rhode Island ausgeführten und schutzbeschichteten Wände wurden auf Lastkähnen nach Staten Island transportiert und dort auf acht bis auf das Grundgestein in den Boden gerammte Stahlpfähle gesetzt.

Das Denkmal wird sehr gut angenommen, nicht nur von den Angehörigen der Opfer. Dank der geschickten Beleuchtung lädt es zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Innehalten ein. ◀

Kurzinfo:

Objektdaten

Bauherr:
The City of New York
New York City Economic Development Corporation

Design:
Masayuki Sono, Architekt in New York;
Mitarbeiter: Lapshan Fong

Bausumme:
veranschlagt: 1,5 Mio. US-\$
endgültig: 2,2 Mio. US-\$

Fläche der Wandflügel (mit Basis):
112,7 m²

Bauplanung (Engineering):
Weidlinger Associates Inc.

Geotechnik:
Han-Padron Associates

Landschaftsgestaltung:
Mathews Neilsen Landscape Architecture

Bauaufsicht:
Bovis Lend Lease

Fertigung der Memorialwände:
New England Boatworks

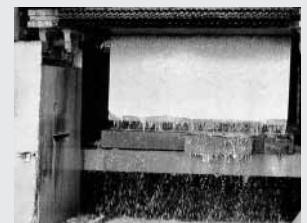
Natursteinlieferant:
Gramil, Rio de Janeiro / Cachoeiro, Brasilien

Steintechnik:
Granite Importers, Adams Granite Company, Water Wizard

Steinmontage:
Brisk Waterproofing



MARMI - TRAVERTINI



Die Firma Stocchero Marcello aus S.Ambrogio Valpolicella arbeitet seit 1966 im Natursteinbereich auf dem In- und Auslandsmarkt.



SM-STOCCHERO MARCELLO SRL

Via Lanza, 12 - 37010 S. Ambrogio di V.Illa (VR)
Tel. +39 045 7732022 - Fax +39 045 7732909
E-mail: info@stocchero.it - www.stocchero.it